

## Schleif- und Ausfugmaschine KD 6 Art. 40210

### Technische Daten:

- Leistung: 0,9 KW
- Netzspannung: 220 V
- Gewicht: 27 kg
- 2 Geschwindigkeiten:  
55 U/min. / 110 U/min.

### Vorteile:

- Ideal für mittlere bis größere Flächen
- Robust gebaut und leicht zu führen
- Schwenkbare und in der Höhe verstellbare Führungsschiene
- Zwei Geschwindigkeiten ermöglichen eine optimale Anpassung an unterschiedliche Arbeitseinsätze
- Mit zwei Rädern lässt sich die Maschine leicht bewegen und transportieren
- Große Auswahl an Zubehör

### Empfohlenes Zubehör:

- Art. 40211 Verfugteller 500 mm
- Art. 40321 Zusatzgewicht 6,8 kg
- Art. 40322 Zusatzgewicht 3,5 kg (nur in Verbindung mit Art. 40321)
- Art. 40212 Pad-Aufnahmeteller 400 mm
- Art. 40213 Bürste hart 450 mm
- Art. 40214 Bürste weich 450 mm
- Art. 40215 Stahlglätteteller 600 mm
- Art. 40417 Schleifteller f. doppelseitiges Schleifpapier
- Art. 21229 Gummiauflage für Schleifteller
- Art. 21230 Gummiauflage für Padteller
- Art. 88526 Metall-Gummikleber 185 g



Zubehör zu KD 6 auch passend zu KD 5

**Für technische Beratung und Rückfragen Tel.: 08667 878-110**

Copyright: Diese Bedienungsanleitung ist Eigentum der Firma Karl Dahm & Partner GmbH.  
Das Nachdrucken oder Kopieren - auch auszugsweise - ist ohne Zustimmung der Firma Karl Dahm & Partner GmbH nicht gestattet.  
Änderungen und Irrtümer vorbehalten.

[www.karldahm.com](http://www.karldahm.com)

## **ALLGEMEINES:**

### 1. Inbetriebnahme:

- Stecken Sie die beiden Führungsgriff-Teile zusammen und sichern Sie diese mit der Klemmschraube.
- Der Führungsgriff wird dann mit der Gabel verbunden und mit den drei Imbusschrauben zusammengeschaubt.
- Nach dem Einsetzen des entsprechenden Arbeitsgerätes (Bürste, Treibteller etc.) ist die Maschine betriebsbereit.

### 2. Arbeitsweise:

- Das Gerät darf nur mit abgekippter Führungsstange (Arbeitsstellung) in Betrieb gesetzt werden, da sonst beträchtliche Haltekräfte aufgebracht werden müssen.
- Zum Schwenken der Führungsstange entriegeln Sie die beiden Klemmhebel links und rechts an der Gabel. Sobald der Führungsgriff in der gewünschten, körpergerechten Arbeitsstellung ist, die Klemmhebel wieder fest anziehen.

## **BEACHTEN:**

- Die Maschine beim Einschalten und Arbeiten mit beiden Händen fest und sicher führen, nicht verkrampft halten.
- Einscheibenmaschinen sind sogenannte Selbstläufer, d.h. sie werden durch leichtes Anheben oder Abdrücken der Führungsstange nach links oder rechts gesteuert.
- Laufrichtung nach links: Führungsstange leicht anheben
- Laufrichtung nach rechts: Führungsstange leicht abdrücken
- Während des Arbeitsvorganges soll das Netzkabel über der Schulter getragen werden, um ein Überfahren des Netzkabels zu verhindern.

## **BEACHTEN:**

Es besteht Gefahr, wenn beim Betrieb mit dem sich drehenden Arbeitsgerät die Netzanschlusleitung überfahren wird.

## **ANWENDUNG**

### **1. Mit Zementmörtel Verfugen**

- Mit dem Gummischieber Zementschlämme in die Fugen verteilen.
- Anschließend das trockene Fugenmaterial auf der Fläche ausstreuen.
- Nun wird mit dem Lamellenteller verfugt.
- Nach kurzer Zeit wird die Fuge so fest, daß man mit dem Daumen kaum eindringen kann.
- Übriges Fugenmaterial einfach in die nächste, vorgeschlämmte Fläche weiterschieben.

**BEACHTEN:** Drehgeschwindigkeit für die Verfugung: - bei großer Fuge: 120 U/min.  
- bei kleiner Fuge: 60 U/min.

### Reinigen

- Unmittelbar nach dem Verfugen das restliche, nicht verarbeitete Verfugmaterial gründlich abfegen.
- Auf die verfugte Fläche Quarzsand streuen und mit der schwarzen Pad-Scheibe (bei profiliertem Belag mit der harten Nylonbürste) reinigen.
- Ein eventuell zurückbleibender Grauschleier wird nochmals mit der schwarzen Pad-Scheibe trocken bearbeitet.

### 2. Mit Epoxid-Kunstharzmörtel verfugen

- Die vorbereitete Epoxid-Mischung mit dem Spezial-Hartgummischieber auf der Fläche verteilen.
- Danach mit dem Fugenteller ausfugen.  
Das Verfugen sollte bahnenweise im langsamen Schrittempo durchgeführt werden.
- Der auf der Oberfläche verbliebene Kunstharzmörtel wird nun mit dem Spezial-Hartgummischieber diagonal zu den Platten in Bahnen abgezogen und sogleich wieder verarbeitet.

### BEACHTEN:

Drehgeschwindigkeit für die Verfugung:

- bei großer Fuge: 120 U/min.
- bei kleiner Fuge: 60 U/min.

### Reinigen

- Die Reinigung erfolgt mit wenig Wasser und je nach Oberfläche und Fugenbreite mit einer groben oder feinen Pad-Scheibe (Scotch-Brite).

### BEACHTEN:

Treibteller (Reinigungsscheibe) nur mit aufgelegter Pad-Scheibe verwenden.

- Die Reinigung sollte jedoch erst durchgeführt werden, wenn der Kunstharzmörtel leicht angezogen hat, um das Auswaschen der Fuge zu vermeiden.
- Die Pad-Scheibe kann immer wieder ausgewaschen werden und ist daher bis zur vollständigen Abnutzung einsetzbar.
- Die durch die Reinigung entstehende Restschlämme wird mit einem weichen Metall-Schaumgummischieber (55 cm breit) abgezogen.  
Falls erforderlich, den Vorgang mit gereinigtem Schieber wiederholen.
- Fluatieren bzw. Trockenpolieren mit der feinen Pad-Scheibe.

Bitte beachten Sie vor Inbetriebnahme des Gerätes unsere **Sicherheitshinweise**.

---

**Für technische Beratung und Rückfragen Tel.: 08667 878-110**

Copyright: Diese Bedienungsanleitung ist Eigentum der Firma Karl Dahm & Partner GmbH.  
Das Nachdrucken oder Kopieren - auch auszugsweise - ist ohne Zustimmung der Firma Karl Dahm & Partner GmbH nicht gestattet.  
Änderungen und Irrtümer vorbehalten.

**[www.karldahm.com](http://www.karldahm.com)**

#### **Sicherheitshinweise:**

**Achtung:** Beim Gebrauch von Elektrowerkzeugen sind zum Schutz gegen elektrischen Schlag, Verletzungs- und Brandgefahr, folgende grundsätzlichen Sicherheitsmaßnahmen immer zu beachten. Lesen und beachten Sie diese Hinweise, bevor Sie das Gerät benutzen. Bewahren Sie die Sicherheitshinweise gut auf!

**Halten** Sie Ihren Arbeitsbereich in Ordnung. Unordnung im Arbeitsbereich erhöht die Unfallgefahr.

**Berücksichtigen** Sie Umgebungseinflüsse. Setzen Sie Elektrowerkzeuge nicht dem Regen aus. Benutzen Sie Elektrowerkzeuge nicht in feuchter oder nasser Umgebung. Sorgen Sie für gute Beleuchtung. Benutzen Sie Elektrowerkzeuge nicht in Nähe von brennbaren Flüssigkeiten oder Gasen.

**Schützen** Sie sich vor elektrischem Schlag. Vermeiden Sie Körperberührung mit geerdeten Teilen, z.B. Rohre, Heizkörper, Herde, Kühlschränke.

**Halten** Sie Kinder fern. Lassen Sie unbefugte Personen nicht das Werkzeug oder Kabel berühren, halten Sie sie von Ihrem Arbeitsbereich fern.

**Bewahren** Sie Ihre Elektrowerkzeuge sicher auf. Unbenutzte Werkzeuge sollten in trockenen, verschlossenen Räumen und außer Reichweite von Kindern aufbewahrt werden.

**Überlasten** Sie Ihr Elektrowerkzeug nicht. Sie arbeiten besser und sicherer im angegebenen bzw. empfohlenen Leistungsbereich.

**Benützen** Sie das richtige Elektrowerkzeug. Setzen Sie Ihr Gerät leistungsgerecht ein. Benützen Sie die Geräte nicht für Zwecke und Arbeiten, wofür sie nicht bestimmt sind, z.B. benützen Sie keine Handkreissäge um Bäume zu fällen oder Äste zu schneiden.

**Tragen** Sie geeignete Arbeitskleidung. Tragen Sie keine weite Kleidung oder Schmuck. Sie können von beweglichen Teilen erfasst werden. Bei Arbeiten im Freien sind Gummihandschuhe und rutschfestes Schuhwerk empfehlenswert. Tragen Sie bei langen Haaren ein Haarnetz.

Benützen Sie Schutzbrillen. Verwenden Sie auch Atemmasken bei stauberzeugenden Arbeiten.

**Keine** Zweckentfremdung des Kabels. Tragen Sie das Werkzeug nicht am Kabel und benützen Sie es nicht um den Stecker aus der Steckdose zu ziehen. Schützen Sie das Kabel vor Hitze, Öl und scharfen Kanten.

**Sichern** Sie das Werkstück. Benützen Sie Spannvorrichtungen oder Schraubstock um das Werkstück festzuhalten. Es ist damit sicherer gehalten als mit Ihrer Hand und es ermöglicht eine optimale Bedienung des Gerätes mit beiden Händen.

**Beugen** Sie sich nicht zu weit darüber. Vermeiden Sie abnormale Körperhaltung. Sorgen Sie für sicheren Stand und halten Sie jederzeit das Gleichgewicht.

**Pflegen** Sie Ihre Werkzeuge mit Sorgfalt. Halten Sie Ihre Werkzeuge scharf und sauber, um besser und sicherer arbeiten zu können. Befolgen Sie die Wartungsvorschriften und die Hinweise eines Werkzeugwechsels. Kontrollieren Sie regelmäßig das Kabel und lassen Sie es bei Beschädigung von einem anerkannten Fachmann erneuern. Kontrollieren Sie Verlängerungskabel regelmäßig und ersetzen Sie sie, falls beschädigt. Halten Sie Handgriffe trocken und frei von Öl und Fett.

**Ziehen** Sie den Netzstecker. Bei Nichtgebrauch, vor der Wartung und beim Werkzeugwechsel, wie z.B. Sägeblatt, Bohrer und Maschinenwerkzeugen aller Art.

**Lassen** Sie keine Werkzeugschlüssel stecken. Überprüfen Sie vor dem Einschalten, dass die Schlüssel und Einstellwerkzeuge entfernt sind.

**Vermeiden** Sie unbeabsichtigten Anlauf. Tragen Sie keine an das Stromnetz angeschlossene Werkzeuge mit dem Finger am Schalter. Vergewissern Sie sich, dass der Schalter beim Anschluss an das Stromnetz ausgeschaltet ist.

**Verlängerungskabel** im Freien. Verwenden Sie nur dafür zugelassene und entsprechend gekennzeichnete Gummikabel für Außen- und Nassbereiche.

**Seien** Sie stets aufmerksam. Beobachten Sie Ihre Arbeit. Gehen Sie vernünftig vor, verwenden Sie das Gerät nicht, wenn Sie unkonzentriert sind.

**Kontrollieren** Sie Ihr Gerät auf Beschädigungen. Vor weiterem Gebrauch des Gerätes müssen Sie Schutzeinrichtungen sorgfältig auf ihre einwandfreie und bestimmungsgemäße Funktion überprüfen. Überprüfen Sie, ob die Funktion beweglicher Teile in Ordnung ist, ob sie nicht klemmen, ob keine Teile gebrochen sind, ob sämtliche anderen Teile einwandfrei, richtig montiert und alle anderen Bedingungen, die den Betrieb des Gerätes beeinflussen können, stimmen. Beschädigte Schutzvorrichtungen und Teile sollen sachgemäß durch eine Kundendienst-Werkstatt repariert oder ausgewechselt werden, soweit nichts anderes in den Betriebsanleitungen angegeben ist. Beschädigte Schalter müssen bei einer Kundendienstwerkstatt ersetzt werden. Benutzen Sie keine Elektrogeräte, bei denen sich der Schalter nicht ein- und ausschalten lässt.

**Achtung:** Zu Ihrer eigenen Sicherheit benützen Sie nur Zubehör und Zusatzgeräte, die in der Betriebsanleitung angegeben sind oder im jeweiligen Katalog angeboten werden. Der Gebrauch anderer als der in der Betriebsanleitung oder im Katalog empfohlener Einsatzwerkzeuge oder Zubehöre kann eine persönliche Verletzungsgefahr für Sie bedeuten.

**Reparatur** nur vom Fachmann. Elektrowerkzeuge entsprechen den einschlägigen Sicherheitsbestimmungen. Reparaturen dürfen nur von einer Elektrofachkraft ausgeführt werden, anderenfalls können Unfälle für den Betreiber entstehen.

**Bewahren Sie diese Hinweise sorgfältig auf !!!**

**KONFORMITÄTSERKLÄRUNG**

RAIMONDI S.p.A. erklärt, daß die Maschinen: Maxititina und Supertitina den wichtigsten Anforderungen der für Maschinenrichtlinie entsprechen. Dies sind im einzelnen: EG RICHTLINIE 89/392, EG RICHTLINIE 91/368, EG RICHTLINIE 93/44, EG RICHTLINIE 93/68, EG RICHTLINIE 86/594, EG RICHTLINIE 76/889, EG RICHTLINIE 82/449. Desweiteren erfüllen sie die Anforderungen folgender Normen: EN 60355, EN 50144, EN 50014.

RAIMONDI S.p.A.  
Via Dei Tipografi, 11 41100 MODENA (ITALIEN)

Generaldirektor  
Ivan Raimondi




**Inhalt**

Einsatzbereich	Seite 2
Vorsichtsmaßnahmen	Seite 2
Technische Daten	Seite 3
Empfohlene Zusatzausstattung	Seite 3
Transport	Seite 3
Vor dem Gebrauch zu beachten	Seite 4
Montage der Maschine	Seite 5
Montage des Behälters	Seite 6
Wahl der Werkzeuge	Seite 6
Einstellung des Stiels	Seite 7
Führen der Maschine	Seite 8
Gebrauch der Maschine	Seite 9
Wartung	Seite 10
Reparaturen	Seite 11
Ausstellen der Maschine	Seite 12
Entsorgen der Maschine	Seite 13
Fehlersuche	Seite 13
Gratische Darstellung und Ersatzteile	Seite 14-16

Vor dem Verlassen der Produktion ist Ihre Maschine auf Herz und Nieren geprüft worden. Nur so kann höchste Qualität, Sicherheit und Effizienz des Produktes gewährleistet werden. Nur wenn Sie sorgfältig die in diesem Handbuch enthaltenen Anweisungen befolgen, wird Sie die Maschine bei normalem Einsatz durch ihre lange Haltbarkeit erfreuen. Bevor Sie die Maschine das erste Mal verwenden, lesen Sie sorgfältig das Betriebshandbuch durch. Nur so lassen sich Unfälle oder Störungen vermeiden.

**Einsatz**

Alle von RAIMONDI hergestellten Elektroeinzelbürsten eignen sich zum Ablichten von Böden mit breiten Fugen, für die Reinigung, Säubern und Behandlung von Böden, zum Glätten von Zementestrichen, sowie zum Schleifen und Schmirgeln von Böden.

**Vorsichtsmaßnahmen**

Die Maschine nie unbeaufsichtigt lassen. Sie gehört nicht in die Hände von Kindern. Den Arbeitsplatz sauber halten und gut beleuchten. Die Maschine nie im Regen stehen lassen. Im Absatz "TECHNISCHE DATEN" ist der von den Maschinen bei der Arbeit abgegebene Schallpegel aufgeführt. Vor dem Einschalten der Maschine ist zu prüfen, daß die Netzspannung dem auf dem Maschinenschild angegebenen Wert entspricht. Sollten die Werte nicht übereinstimmen, die Maschine nicht einschalten und sich mit dem technischen Kundendienst oder dem Geschäft in Verbindung setzen, in dem das Gerät erworben wurde.

**Die Maschine nur an eine Leitung mit wirksamer Erdung anschließen.** Bei Zweifeln die Maschine nicht anschließen.  
Vor dem Gebrauch der Maschine sich mit ihrer Führung vertraut machen. Hierzu im Kapitel "FUHREN DER MASCHINE" nachlesen.

**Vor Sämtlichen Reinigungs- oder Wartungsarbeiten an der Maschine den Netzstecker ziehen.**

**ACHTUNG: Beim Arbeiten mit der Maschine darauf achten, daß das Kabel nicht überfahren wird.**

**DIE MASCHINE IST NUR DANN AUSGESCHALTET, WENN DER GESCHWINDIGKEITSWAHLSCHALTER AUF NULL STEHT.**



**Technische Daten**

	BETRIEBSGEWICHT	ABMESSUNGEN	GESCHWINDIGKEIT
MAXITITINA	Kg. 29	470 X 565 X H 1000	2 (55 / 110 n <sup>1</sup> )
SUPERTITINA	Kg. 26	430 X 430 X H 1000	2 (55 / 110 n <sup>1</sup> )

**Montage der Maschine**

Mit Hilfe des mitgelieferten 4 mm Imbusschlüssels die auf Abb. 1 gezeigten Schrauben lösen.

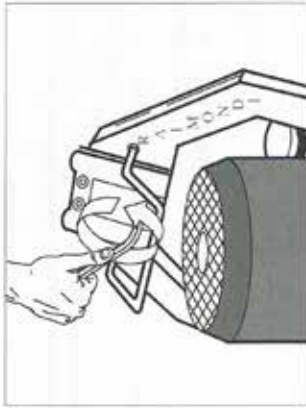


Abb. 1

Die auf der Abbildung gezeigte Griffschraube lockern. Den oberen Teil des Stiels in den unteren schieben. Den Stiel so wie auf Abb.2 gezeigt mit der Griffschraube arretieren.

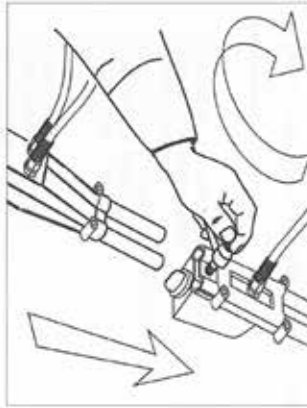


Abb. 2

Die Rohre in den in der Gabel vorgesehnen Sitz einfügen und mit den vorher gelösten Schrauben sichern.

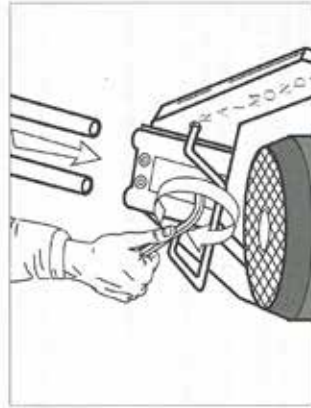


Abb. 3

**SUPERTITINA**  
230 V - 50 Hz 600 W  
3 A,55 / 110 n-1  
MOTOR CLASS F

**MAXITITINA**  
230 V - 50 Hz 900 W  
4 A,55 / 110 n-1  
MOTOR CLASS F

Der von den im vorliegenden Handbuch beschriebenen Maschinen abgegebene Schalldruckpegel wurde nach der Norm ISO 3754-77 - ISO CD 11201-91, stichprobenweise an fertiggestellten Maschinen gemessen.

**MAXITITINA**

L<sub>w</sub> 84,9 [dBw(A)] 0,3 [mW(A)]

L<sub>op</sub> 70,3 [dB(A)] 79,3 [mW(C)]



**SUPERTITINA**

L<sub>w</sub> 83,6 [dBw(A)] 0,2 [mW(A)]

L<sub>op</sub> 68,3 [dB(A)] 75,9 [mW(C)]

**Werkzeuge****WERKZEUGDURCHMESSER  
BESCHREIBUNG**

NYLONBURSTE  
BÜRSTE MIT SCHLEIFENDEN BORSTEN  
TAMPICO BÜRSTE  
STAHLBURSTE  
SCHEIBE MIT FILZBELAG  
FILZBELÄGE  
SCHWAMM  
SPACHTEL  
SCHEIBE ZUM GLÄTTEN  
SCHEIBE ZUM SCHLEIFEN  
DOPPELSEITIGE KORUND-SCHLEIFBLÄTTER  
SCHLEIFSCHLEIBE  
KORUND-SCHLEIFSCHLEIBE  
SCHEIBE MIT FIBERSCHLEIFBLÄTTERN

**SUPERTITINA**

Ø 430  
Ø 430  
Ø 420  
Ø 420  
Ø 395  
Ø 406  
Ø 410  
Ø 410  
Ø 420  
Ø 510  
Ø 400  
Ø 400  
Ø 400  
Ø 400

**MAXITITINA**

Ø 450  
Ø 450  
Ø 440  
Ø 440  
Ø 430  
Ø 457  
Ø 460  
Ø 500  
Ø 510  
Ø 450  
Ø 490  
Ø 490  
Ø 500  
Ø 400

**Transport**

Das Kabel sorgfältig ohne Verknotungen und Knicke zu einer Rolle mit großem Durchmesser aufrollen. Den Stiel mit Hilfe der Griffe zur Blockierung der Gabel senkrecht arretieren. Werkzeuge (Bürsten, Scheiben usw.) entfernen.

Die Maschine mit Hilfe der Transportgriffe anheben oder auf den Rädern verschieben (Modelle mit Rädern).

Die Maschine nie mit Stecker in der Steckdose transportieren.

Die Maschine nie am elektrischen Kabel oder Griff anheben.

Nie am Kabel ziehen, um den Stecker aus der Dose zu ziehen.

Den Werkzeughalter vorsichtig behandeln.

Durch Zusammenklappen des Stiels benötigt die Maschine weniger Platz.

**Vor dem Gebrauch beachten**

Vor dem Gebrauch der Maschine prüfen, daß sie keine defekten, beschädigten oder abgenutzten Teile aufweist. Sollte dies der Fall sein, diese so bald wie möglich austauschen.

Maximale Sicherheit und Effizienz sind gewährleistet, wenn die Maschine stets sauber gehalten und gut geschmiert wird.

Das Kabel der Maschine ab rollen und sicherstellen, daß es keine Schäden aufweist.

Sollte eine Verlängerungsschnur verwendet werden, darauf achten, daß der Querschnitt mindestens 1,5 mm<sup>2</sup> beträgt.

## ANSCHLIESSEN DES GUMMISCHLAUCHS

**MODELL MIT RÄDERN**

Den Gummischlauch so wie auf Abb. 7/A gezeigt in die Schlauchaufnahme auf dem Radhalter einführen.

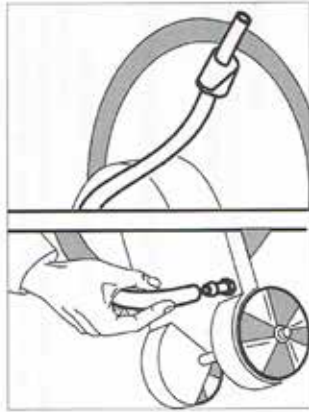


Abb. 7/A

**MODELL OHNE RÄDER**

Den Schlauch so wie auf Abb. 7/B gezeigt verlegen.

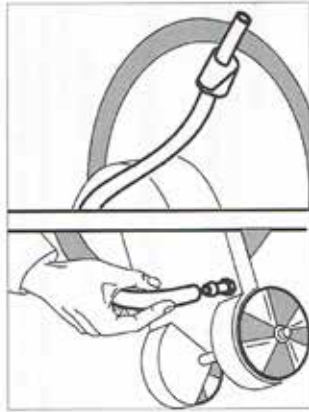


Abb. 7/B

**Montage der Werkzeuge**

Vor der Montage der Werkzeuge Netzstecker ziehen.

**MONTAGE**

Werkzeug auf die Nabe des Flansches mit Schnellkupplung aufstecken. Eine Drehbewegung ausführen, bis die Zapfen der Schnellkupplung in den Flansch des Werkzeugs einrasten. Die Montage besorgen, indem das Werkzeug kräftig im Uhrzeigersinn gedreht wird.

**DEMONTAGE**

Die Maschine auf die Seite legen. Das Werkzeug, gegen den Uhrzeigersinn drehen, so daß sich der Schnellverschluss löst.

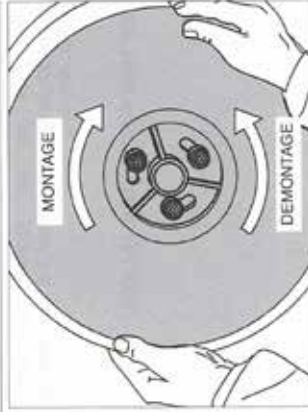


Abb. 8

**Wahl der Geschwindigkeit**

Durch Drehen des auf Abb. 9 gezeigten Schalters läßt sich die gewünschte Geschwindigkeit einstellen.

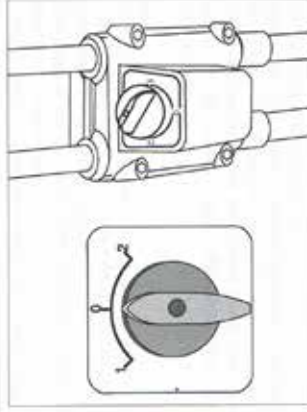


Abb. 9

**Montage des Behälters (Zubehör)****BEHÄLTER AUS KUNSTSTOFF**

Die Haltefeder des Behälters aushaken (nur auf einer Seite) und auf die beiden Rohre des unteren Teils des Stiels legen.  
Die eben gelösten Federn einhaken.

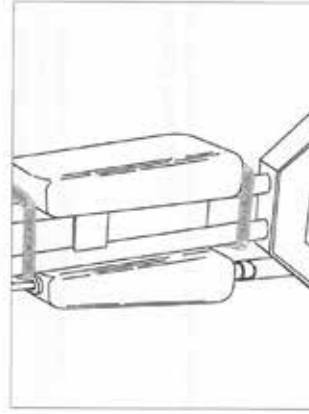


Abb. 4

DER BEHÄLTER FASST MAXIMAL 4 LITER

DEN KUNSTSTOFFBEHÄLTER NICHT FÜR PRODUKTE VERWENDEN, DIE EIN LÖSUNGSMITTEL ENTHALTEN.

**INOX STAHLBEHÄLTER**

Den Tank mit der Griffschraube und der Befestigungsplatte am unteren Teil des Stiels befestigen (s. Abb. 5).

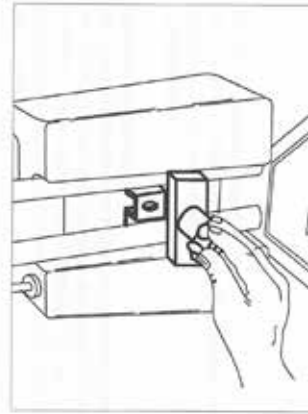


Abb. 5

DER TANK FASST MAXIMAL 10 LITER.

**EINHAKEN DER KETTE**

Linken Hebel (bedienerseitig) aus dem Griff der Maschine herausziehen.

Die Kette in die Öffnung haken, die sich in dem eben herausgezogenen Hebel befindet.

Den Griff wie im Absatz "Montage der Maschine" auf der Abbildung 2 und dann die Höhe des Stiels einstellen.

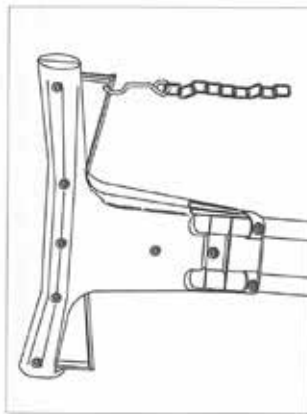


Abb. 6

**ACHTUNG:**

Die Kette darf nicht zu straff gespannt sein. Sie ist so zu regulieren, daß der Hebel noch über genügend Bewegungsfreiheit verfügt, um den Hahn zu öffnen. Ist die Kette zu straff gespannt, besteht die Gefahr, daß der Hebel bricht.

**Führen der Maschine**

DAMIT SICH DIE MASCHINE MÜHELOS BEWEGEN LÄSST UND EINE MAXIMALE LEISTUNG GEWÄHRLEISTET, IST WIE FOLGT VORZUGEHEN:

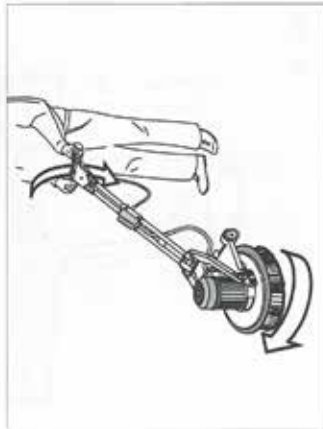


Abb. 12

**RECHTSGERICHTETE BEWEGUNG.**

Den Stiel leicht nach unten drücken.

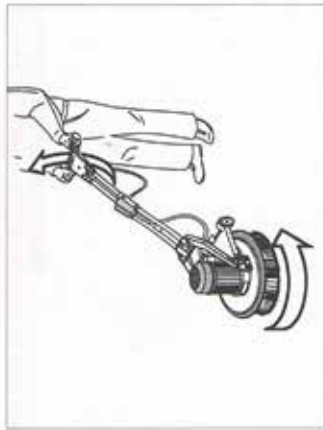


Abb. 13

**LINKSGERICHTETE BEWEGUNG.**

Den Stiel leicht nach oben drücken.



Abb. 14

**RÜCKWÄRTSBEWEGUNG**

Linken Teil des Griffs leicht nach unten drücken.

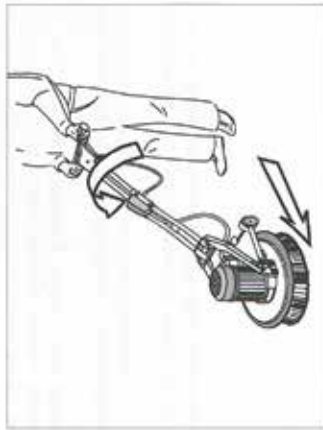


Abb. 15

**VORWÄRTSBEWEGUNG**

Den rechten Teil des Griffs leicht nach unten drücken.

**ACHTUNG: SOLLTE DIE MASCHINE AUF DIE OBEN BESCHRIEBENEN BEFEHLE NICHT REAGIEREN ODER SOLLTE SIE UNKONTROLLIERT WERDEN, IST ES RATSAM, DEN EINSCHALTHEBEL LOSZULASSEN. DIE VORSCHRIFTMÄSSIGE POSITIONIERUNG DER GABEL (WINKELSTELLUNG) PRÜFEN UND SICHERSTELLEN, DASS DIE GRIFFE 1 (s. Abb. 11) FEST ANGEZOGEN SIND DANN DIE ARBEIT BEI NIEDRIGER GESCHWINDIGKEIT WIEDER AUFNEHMEN.**

Die Maschine lässt sich durch Ziehen des auf der Abbildung gezeigten Hebels einschalten.  
**WIRD DER HEBEL LOSGELASSEN, BLEIBT DIE MASCHINE SOFORT STEHEN.**

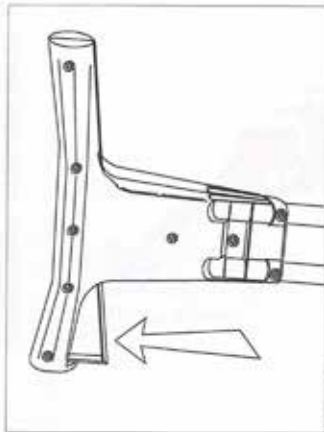


Abb. 10

**Einstellen des Stiels**

Durch lösen der Griffe, die die Gabel Nr. 1 und die Höhe des Stiels Nr. 2 blockieren, kann die für die Arbeit bequemste Höhe eingestellt werden. Darauf achten, daß das Werkzeug parallel zum Boden steht.

Anschließend mit Hilfe der Griffe Nr.1 die Gabel und mit Hilfe des Griffs Nr. 2 den Stiel blockieren.

Die Maschine ist korrekt eingestellt, wenn sie während der Arbeit weder rechts noch links ausschlägt.

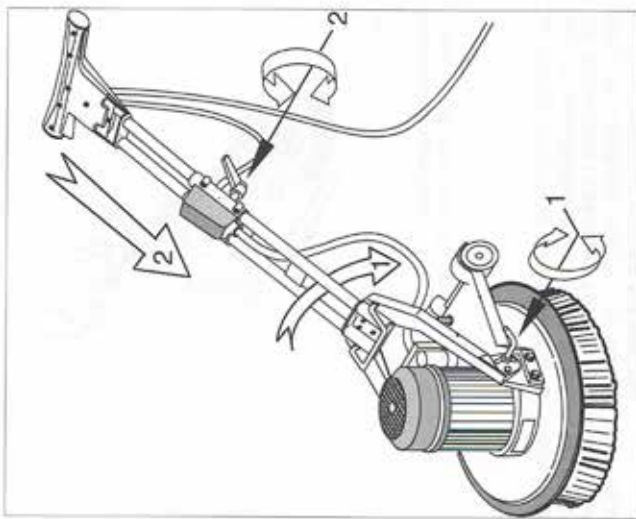


Abb. 11



**GLÄTTEN VON ZEMENTESTRICH**

WERKZEUG: SCHEIBE ZUM GLÄTTEN 510 MM Ø  
ZUBEHÖR: BEHÄLTER



Warten bis der Zementestrich begehbar ist (mit glatten Schuhschhlen). Behälter in die Maschine haken, um stellenweise anzufechten, ohne dabei die Arbeit zu unterbrechen. Den Zementestrich glätten.

**ACHTUNG: Um Beschädigungen oder Verformungen der Scheibe zu vermeiden, mit dieser nicht die Wände berühren.**

**SCHLEIFEN UND VORBEREITEN VON OBERFLÄCHEN**

WERKZEUG: SCHEIBE ZUM SCHLEIFEN - DOPPELSEITIGE KORUND-SCHLEIFBLÄTTER - SCHEIBE MIT FIBERSCHLEIFBLÄTTERN - KORUND-SCHLEIFSCHEIBE

**HOLZFLÄCHEN**

Wird die Maschine in Verbindung mit einer Scheibe zum Schleifen und mit doppelseitigen Korund-Schleifblättern ausgestattet, so kann sie zum Feinschleifen nach dem Vorbehandlung von Holzflächen verwendet werden.

Hierzu die Geschwindigkeit II (110 U/min) wählen.

Die Körnung des Schleifblatts je nach dem für die Oberfläche gewünschten Feinheitsgrad auswählen.

**OBERFLÄCHEN AUS ZEMENT ODER KUNSTHARZ**

Zum Entfernen von Rückständen oder Unregelmäßigkeiten der Oberflächen aus Zement oder Kunstharz.

Je nach dem für die Oberfläche gewünschten Feinheitsgrad oder Härte des zu bearbeitenden Materials die Maschine mit Scheibe zum Schleifen und Fiberschleifblättern oder Schleifscheibe ausrüsten.

Als Geschwindigkeit die Stufe I wählen (55 U/min).

**VORBEREITUNG VON OBERFLÄCHEN**

Um Kleberreste nach dem Entfernen eines alten Bodenbelags zu beseitigen, die Maschine mit Schleifscheibe mit entsprechender Körnung ausstatten.

Geschwindigkeitsstufe I (55 U/min) wählen.

Um Oberflächen aufzuräumen, auf die ein neuer Boden verlegt werden soll, um dessen Haftung zu verbessern, die Maschine mit einer Schleifscheibe geeigneter Körnung ausstatten.

**Wartung**

Vor sämtlichen Wartungsarbeiten Netzstecker ziehen.

Kontrollieren, daß das Getriebe Schmierfett enthält:

Falls nötig nachschmieren. ALCOPEX 2 verwenden.

Schmierfett ist nach den geltenden gesetzlichen Vorschriften zu entsorgen.

Die Maschine mit einem feuchten Schwamm reinigen.

**Einsatzbereich der Maschine****ABDICHTEN VON BÖDEN MIT BREITEN FUGEN**

WERKZEUG: AUSFUGTELLER  
UMDREHUNGSSZAHL: I (55 U/MIN)

**VERWENDUNG IN VERBINDUNG MIT ZEMENTHALTIGEN ABDICHTMITTELN.**

Fugennärröl vorbereiten und mit einem Gummischieber verteilen.

Warten bis das Produkt härtet (oder mit Abdichtpulver bestreuen) und anschließend mit dem ausfugteiler in die Fugen einarbeiten.

**VERWENDUNG IN VERBINDUNG MIT ABDICHTMITTEL AUF KUNSTHARZ- EPOXID-BASIS**

Das Produkt mit ausfugteiler mit steilem Gummi auftragen und in die Fugen einarbeiten.

**REINIGEN WÄHREND DER VERFUGUNG**

WERKZEUG: PADSCHLEIBE  
GESCHWINDIGKEIT: II (110 U/MIN)

**ZEMENTHALTIGES ABDICHTMITTEL**

Nach dem Entfernen des überschüssigen Abdichtmittels warten, bis die restliche dünne Mörtelschicht getrocknet ist.

Diese Schicht läßt sich anschließend mit der schwarzen Padschleibe entfernen.

Bei empfindlichen Oberflächen (Z.B. Marmor) weiße Padschleibe verwenden.

**EPOXIDHALTIGES ABDICHTMITTEL**

Nach dem Entfernen des überschüssigen Abdichtmittels, die Oberfläche befeuchten und mit der Maschine mit schwarz grüner oder beiger Padschleibe bearbeiten. Anschließend die Emulsion Wasser-Abdichtmittel mit dem Astugteiler mit weichem doppelten Gummi entfernen.

**REINIGUNG UND BEHANDLUNG****REINIGUNG**

WERKZEUG: Padschleibe - Stahlbürste - Bürste mit Schleifborsten

Zubehör: Behälter

Geschwindigkeit: II (110 U/min)

Zum Entfernen des restlichen oder überschüssigen Abdichtmittels zusätzlich zu den chemischen Mitteln die Abriebwirkung der Werkzeuge einsetzen.

Je nach Art der auszuführenden Reinigungsarbeit ein entsprechendes Werkzeug wählen.

**EINWACHSEN**

WERKZEUG: WEICHE BÜRSTE - NYLONBÜRSTE DES TYPIS C

ZUBEHÖR: BEHÄLTER

GESCHWINDIGKEIT: II (110 U/MIN)

Das Wachs oder Porenschließmittel mit der weichen oder Nylonbürste des Typis C auf den Boden auftragen.

**POLIEREN**

WERKZEUG: WEISSE PADSCHLEIBE - WEIßER FILZ - TAMPICO BÜRSTE

GESCHWINDIGKEIT: II (110 U/MIN)

Zum Polieren die Maschine mit weißer Padschleibe weißem Filz oder mit weicher Bürste einsetzen.



**AUSWECHSELN DER MOTORVERBINDUNGSKABELS**

Die Befestigungsschrauben der Schalterplatte mit einem Schraubenzieher lösen.  
Um das Schaltergehäuse auszubauen, im Kapitel "AUSWECHSELN DES SCHALTERS" nachsehen.  
Bezug ist der elektrische Schaltplan. Die Lage der Kabel kennzeichnen und das Motorverbindungskabel gegen ein neues austauschen und dieses an den Schalter anschließen.  
Den Schalter wieder in seinen Sitz einbauen und mit den ursprünglichen Schrauben befestigen. Darauf achten, daß die Kabel nicht gequetscht werden.  
Den Deckel der Klemmenleiste öffnen und das Motorverbindungskabel lösen.  
Bezug ist der elektrische Schaltplan. Die Lage der Kabel kennzeichnen und die verschiedenen Anschlüsse wiederherstellen.  
Den Deckel der Klemmenleiste schließen und darauf achten, daß die Kabel nicht gequetscht werden.



**AUSWECHSELN DES KONDENSATORS**

Das Gehäuse mit der Motorklemmenleiste öffnen.  
Bezug ist der elektrische Schaltplan. Die Lage der Kabel kennzeichnen und den defekten Kondensator entfernen.  
Neuen Kondensator einbauen. Diesen Vorgang eventuell mit einem weiteren Kondensator wiederholen.  
Behälter mit der Klemmenleiste wieder schließen und darauf achten, daß die Kabel im Innern nicht gequetscht werden.



**Abstellen der Maschine**

Bei längerem Stillstand der Maschine ist diese mit abgebautem Werkzeug an einem trockenen Ort aufzubewahren. Die Werkzeuge verformungssicher lagern.

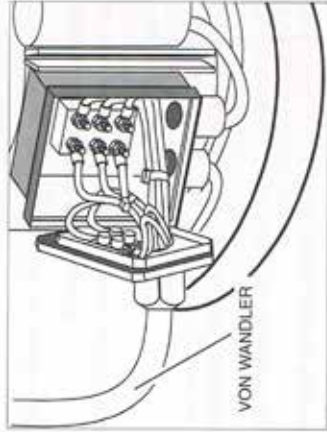


Abb. 19

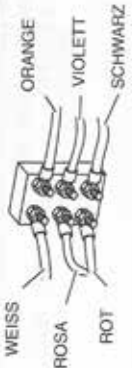


Abb. 19A

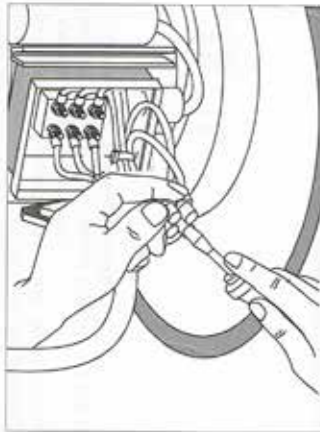


Abb. 20

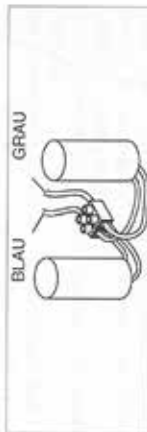


Abb. 20A

**Instandsetzen der Maschine**

Vor sämtlichen Wartungsarbeiten Netzstecker ziehen.

**AUSWECHSELN DES ZUFÜHRKABELS**

Mit Hilfe eines 4 mm Inbusschlüssels die Schrauben abdrehen.  
Bezug ist der elektrische Schaltplan.  
Die Lage der Kabel kennzeichnen und das Zuführkabel trennen. Die Kabelhalterung lösen und hierzu eventuell einen geeigneten Sechskantschlüssel verwenden und das Kabel herausziehen.  
Das Zuführkabel austauschen und die elektrischen Anschlüsse wiederherstellen.  
Griff schließen und darauf achten, daß die Kabel im Innern nicht gequetscht werden.

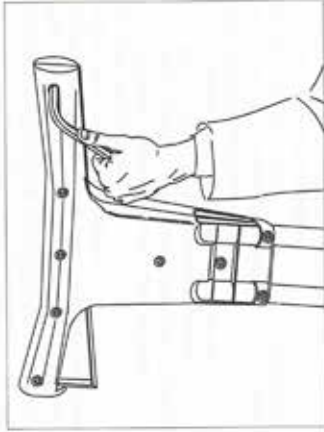


Abb. 16

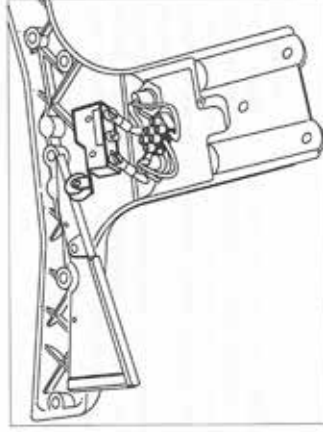


Abb. 17



**AUSWECHSELN DES MIKROSCHALTERS**

Bezug ist der elektrische Schaltplan. Die Lage der Kabel kennzeichnen und den Mikroschalter ausbauen. Mikroschalter austauschen und die elektrischen Anschlüsse wiederherstellen.  
Den Griff schließen und darauf achten, daß die Kabel im Innern nicht gequetscht werden.



**AUSWECHSELN DES GESCHWINDIGKEITSWAHL-SCHALTERS**

Mit einem Schraubenzieher die Befestigungsschrauben der Schalterplatte lösen und entfernen.  
Als nächstes die Befestigungsschrauben des Schalters lösen und diesen entfernen.  
Bezug ist der elektrische Schaltplan. Die Lage der Kabel kennzeichnen, die elektrischen Kabel vom Schalter trennen, den Schalter austauschen und anschließen.  
Schalter auf der Schalterplatte befestigen.  
Die Schalterplatte in ihren Sitz montieren und mit den ursprünglichen Schrauben befestigen. Aufpassen, daß die Kabel nicht gequetscht werden.  
Den Knopf des Schalters wieder einbauen.

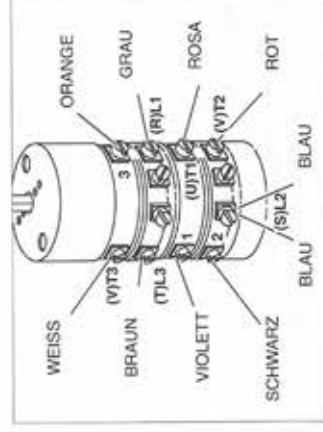


Abb. 18

**Entsorgen der Maschine**

Zum Entsorgen der Maschine oder ihrer Bauteile wird auf die jeweils gültigen Bestimmungen verwiesen.

MASCHINENKÖRPER \*AC\* STAHL  
 \*PA\* POLYAMID  
 \*AL\* ALUMINIUM  
 \*CU\* KUPFER  
 \*AL\* ALUMINIUM  
 \*AC\* STAHL

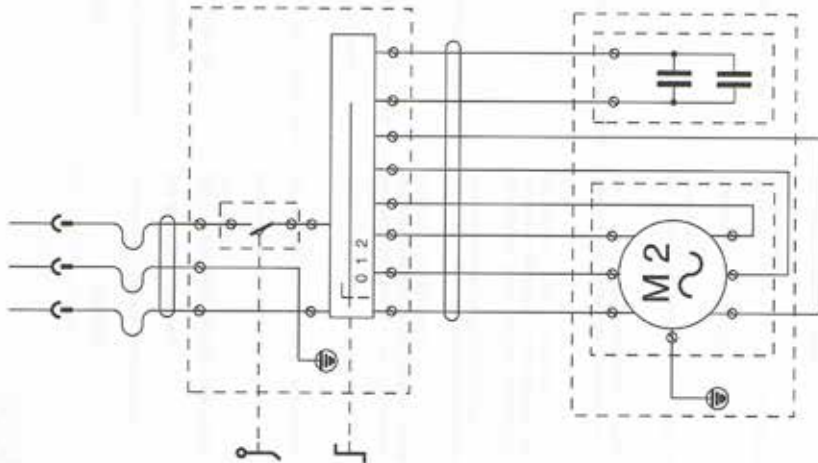
## MOTOR

**Fehlersuche**

FEHLER	URSACHE	LÖSUNG
Die Maschine funktioniert nicht.	Der Stecker ist nicht richtig angeschlossen. Das Stromkabel ist unterbrochen. 230 V Netzstecker ohne Spannung.	Stecker fest in die Steckdose drücken. Das Stromkabel ersetzen. 230 V Steckdose kontrollieren oder kontrollieren lassen.
Widerstand beim Arbeitsbeginn der Maschine in der I. und II. Geschwindigkeit.	Defekter Mikroschalter Defekter Schalter für die Wahl der Geschwindigkeit. Defektes Anschlußkabel zum Motor.	Mikroschalter austauschen. Geschwindigkeitswahlschalter austauschen Motorverbindungskabel austauschen.
Eigenartige Geräusche des Getriebes.	Der Motor klemmenleiste erhält eine Spannung unter 230 V. Die Reibung zwischen Boden und Werkzeug ist zu stark. Der Starkcondensator ist defekt.	Wenden Sie sich an den Technischen Kundendienst oder an das Geschäft, wo die Maschine erworben wurde. Zulieferung zur Motor клемmenleiste kontrollieren oder kontrollieren lassen. Querschnitt einer eventuell verwendeten Verlängerungsschnur kontrollieren oder kontrollieren lassen (mindestens 3 x 1,5 mm <sup>2</sup> ) Geschwindigkeit der Stufe I einschalten und dann bei laufender Maschine auf II umstellen. Die Maschine anheben, um den Start zu ermöglichen. Kondensator austauschen.
	Getriebe nicht ausreichend geschmiert. Defektes Getriebe.	Wenden Sie sich an den Technischen Kundendienst. Das Getriebegehäuse fetten. Maschine sofort anhalten und sich an den Technischen Kundendienst oder an das Geschäft wenden, wo die Maschine erworben wurde.

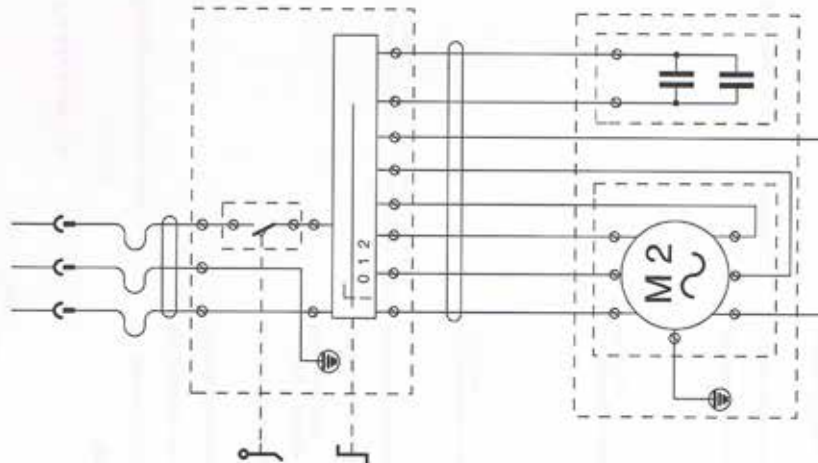
Der Motor funktioniert, das Werkzeug bewegt sich jedoch nicht. Defekte Verzahnung.

230 V ~ 50 Hz

600 W 1400 / 2800 n<sup>-1</sup>

SUPERTITINA

230 V ~ 50 Hz

900 W 1400 / 2800 n<sup>-1</sup>

MAXITITINA

**WIR WÜNSCHEN EINE ERFOLGREICHE ARBEIT!**